



K+S



DSW Anlegerforum

07. Dezember 2021

Julia Bock, CFA
Leiterin Investor Relations

Disclaimer

Empfänger dieser Präsentation sollten sich nicht auf die hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen sowie deren Vollständigkeit, Richtigkeit oder Zuverlässigkeit verlassen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der in dieser Präsentation enthaltenen Informationen oder Meinungen wird keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) durch die Gesellschaft oder in deren Namen oder durch eine ihrer Führungskräfte, einen ihrer Direktoren, Angestellten, Vertretungsberechtigten oder Berater oder in deren Namen übernommen. Keine der vorgenannten Personen übernimmt die Verantwortung oder Haftung für solche Informationen oder Meinungen. Insbesondere wird keine Zusicherung oder Gewährleistung (weder ausdrücklich noch stillschweigend) in Bezug auf die Erreichbarkeit oder Angemessenheit der in dieser Präsentation erhaltenen Prognosen, Zielvorgaben, Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen abgegeben und Empfänger dieser Präsentation sollten sich ebenfalls nicht auf diese verlassen. Der Inhalt dieser Präsentation sollte nicht als Versprechen oder Gewährleistung in Bezug auf zukünftige Ereignisse angesehen werden.

Diese Präsentation enthält Angaben und Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung der K+S Gruppe und ihrer Gesellschaften beziehen. Die Prognosen stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis aller uns zum jetzigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Sollten die in Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken wie die im Jahresbericht aufgeführten eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Vor dem Hintergrund dieser Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren sollten sich Empfänger dieses Dokuments nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Diese Präsentation steht unter dem Vorbehalt ihrer Änderung. Insbesondere sind bestimmte darin enthaltene Finanzaufstellungen nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüft und können noch weiterer Überprüfung durch die Gesellschaft unterliegen. Die Gesellschaft behält sich vor, Empfänger nicht über Änderungen des Inhalts dieser Präsentation zu informieren und übernimmt keine Verpflichtung, darin getätigte Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren. Dies gilt, mit Ausnahme der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften, insbesondere hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen, mittels derer zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen beschrieben werden sollen. Empfänger dieser Präsentation sollten sich daher nicht unangemessen auf darin getätigte Aussagen verlassen und die Ereignisse sowie Wertentwicklungen in der Vergangenheit sollten nicht als Maßstab oder Garantie für zukünftige Ereignisse oder zukünftige Wertentwicklungen angesehen werden.

Diese Präsentation wurde allein zu Informationszwecken erstellt. Sie stellt in keiner Jurisdiktion ein Angebot, eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder eine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar, die durch die K+S Aktiengesellschaft oder eine Gesellschaft der K+S Gruppe begeben wurden.

Woher kennen Sie uns?



K+S auf einen Blick

Kundensegmente

Landwirtschaft



Industry+ bestehend aus Industrie, Verbraucher und Gemeinden



Finanzkennzahlen 9M/2021 fortgef. Geschäftstätigkeit

Umsatz
2,144 Mio.€

EBITDA
358 Mio. €

EBITDA Marge
16.7%

Konzernergebnis, bereinigt.
-152 Mio. €

Wozu Kali?

„Das Wachstum und der Ertrag einer Pflanze ist durch den Nährstoff begrenzt, der in geringster Menge zur Verfügung steht“ (Justus von Liebig, „Die Naturgesetze der Landwirtschaft“, 1863)



- Damit Pflanzen gedeihen, benötigen sie Sonnenlicht, Wasser und **Mineralien**.
- Es gibt nur wenige Böden auf der Erde, die eine ausreichende Menge an **Pflanzennährstoffen** enthalten und über einen längeren Zeitraum ohne Düngung **hohe Erträge** erzielen.
- Kali ist eine **unverzichtbare** Ergänzung zu den natürlichen Nährstoffgehalten der Ackerböden.
- Der Entzug von Nährstoffen durch die Ernte und andere Faktoren muss durch eine ausgewogene Düngung kompensiert werden.

Meilenstein zur Reduktion der Verschuldung

Verkauf der Operativen Einheit Americas

- Closing am 30.04.2021 erfolgt
- Unternehmenswert: 3,2 Mrd. USD bzw. 13,4-fache des EBITDA
- Nettoerlös: ~ 2,6 Mrd. €



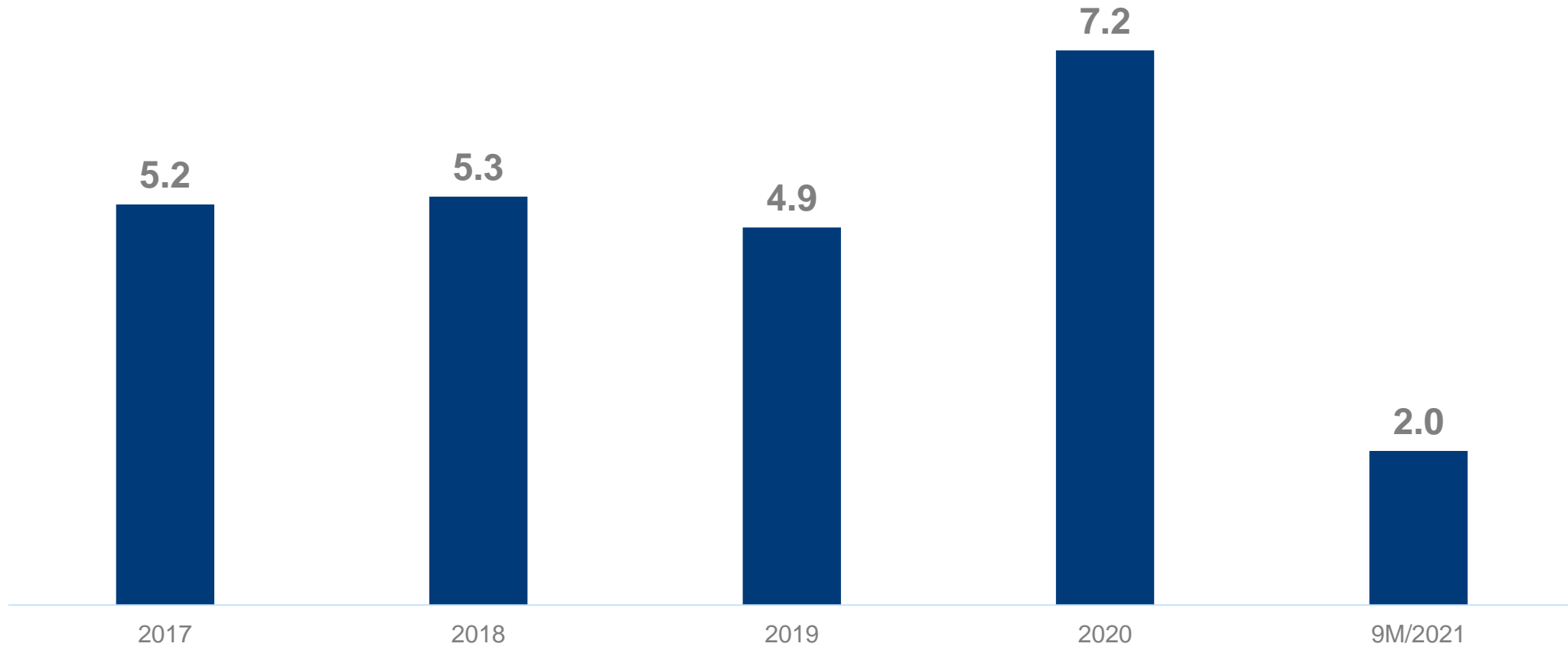
MORTON
— Since 1848 —

windsor
SINCE 1893

LOBOS

Optimierte Bilanz

Verschuldung errechnet als Nettofinanzverbindlichkeiten / EBITDA (x)



Vollständige Wertaufholung – DPR-Prüfung beendet



- Vollständige Wertaufholung der Vermögenswerte nach Wertminderung im Vorjahr aufgrund einer langfristig deutlich optimistischeren Erwartung für das Kali-geschäft und der damit verbundenen Preisentwicklung.
- Bewertung der zahlungsmittelgenerierenden Einheit Kali- und Magnesiumprodukte war Gegenstand der DPR-Prüfung der Abschlüsse zum 31.12.2019 und 30.06.2020.
- Endgültige Prüfungsfeststellungen vom 25. November blieben deutlich hinter den vorläufigen Feststellungen zurück, beschränken sich auf nicht angemessene Berichterstattung zu wesentlichen Annahmen, deren Änderungen, Ermessensentscheidungen und Schätzungsunsicherheiten und lösen keine Wertanpassungen aus.
- K+S hat fristgerecht mitgeteilt, dass das Unternehmen mit dem Prüfungsergebnis der DPR einverstanden ist. Nach Weiterleitung des Prüfungsergebnisses und des Einverständnisses von K+S durch die DPR an die BaFin ist das Verfahren beendet.

Champion im Bereich der Entsorgung



K+S

REMEX®

REKS

- Starke Partnerschaft im Entsorgungsgeschäft
- Fokussierung auf attraktive Wachstumspotenziale
- Weiterer Meilenstein bei der strategischen Neuausrichtung von K+S
- Langfristige Perspektive für Haldenabdeckung
- Barmittelzufluss: rund 90 Mio. €
- Einmalertrag zum Closing der Transaktion: rund 200 Mio. €
- EBITDA 2021 nach Abschluss der Transaktion von rund 830 Mio. € erwartet (bisher: rund 630 Mio. € ohne REKS; 2020: 267 Mio. €)

REKS

$\Sigma > 300 \text{ Mio. t}$

von Material wie Bodenschutt, Bauschutt oder Schlacke aus Müllverbrennungen, erforderlich zur Abdeckung der Halden.

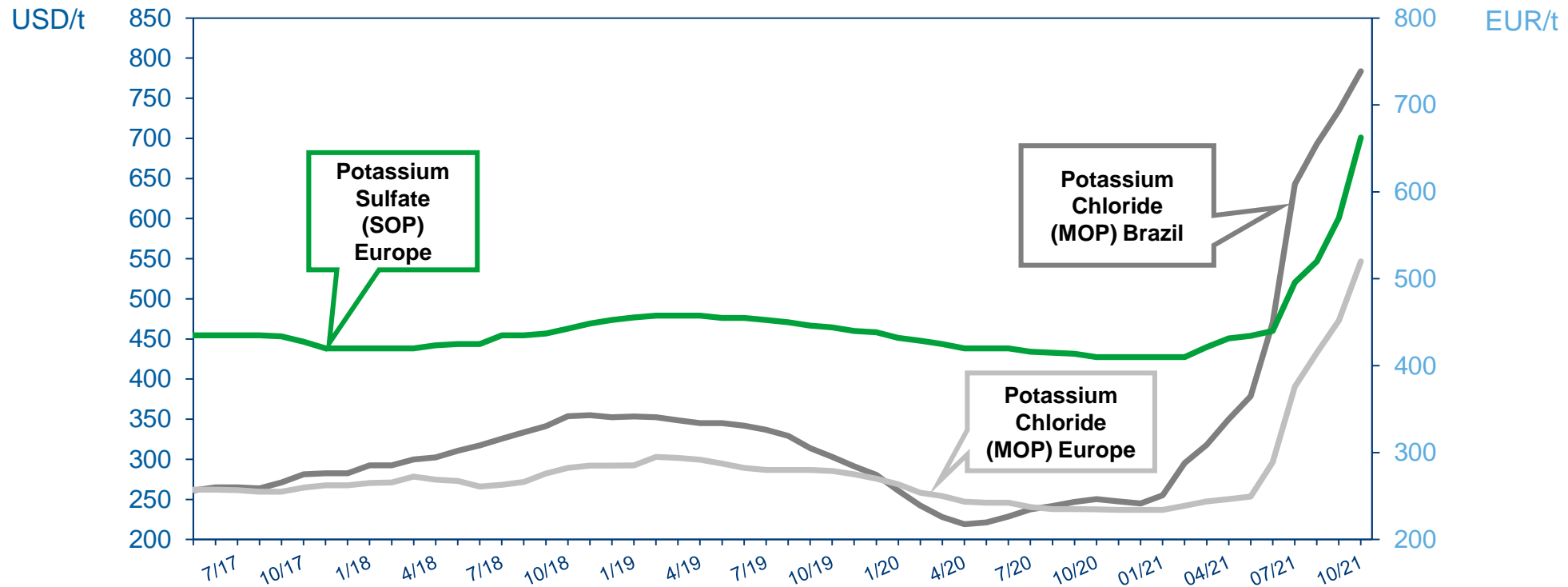
- Umweltverpflichtungen in ein intelligentes und lösungsorientiertes Geschäftsmodell umwandeln
- Aufgrund des Wasser-, Umwelt- und Naturschutzrechts ist K+S verpflichtet, die Auswirkungen der bergbaulichen Aktivitäten auf die Natur so gering wie möglich zu halten.
- Die Abfallwirtschaft ist ein Wachstumsmarkt, aber die Entsorgungsmöglichkeiten werden immer knapper.
- REMEX hat Marktzugang zu den für die Haldenabdeckung in Deutschland erforderlichen Mengen.

Abdeckzeitraum in Jahren

Wathlingen	Werra	Zielitz	Hugo	Neuhof-Ellers	Siegfried-Giesen
20	50	> 50	25	50	20

Kalipreisentwicklung

Kundensegment Landwirtschaft



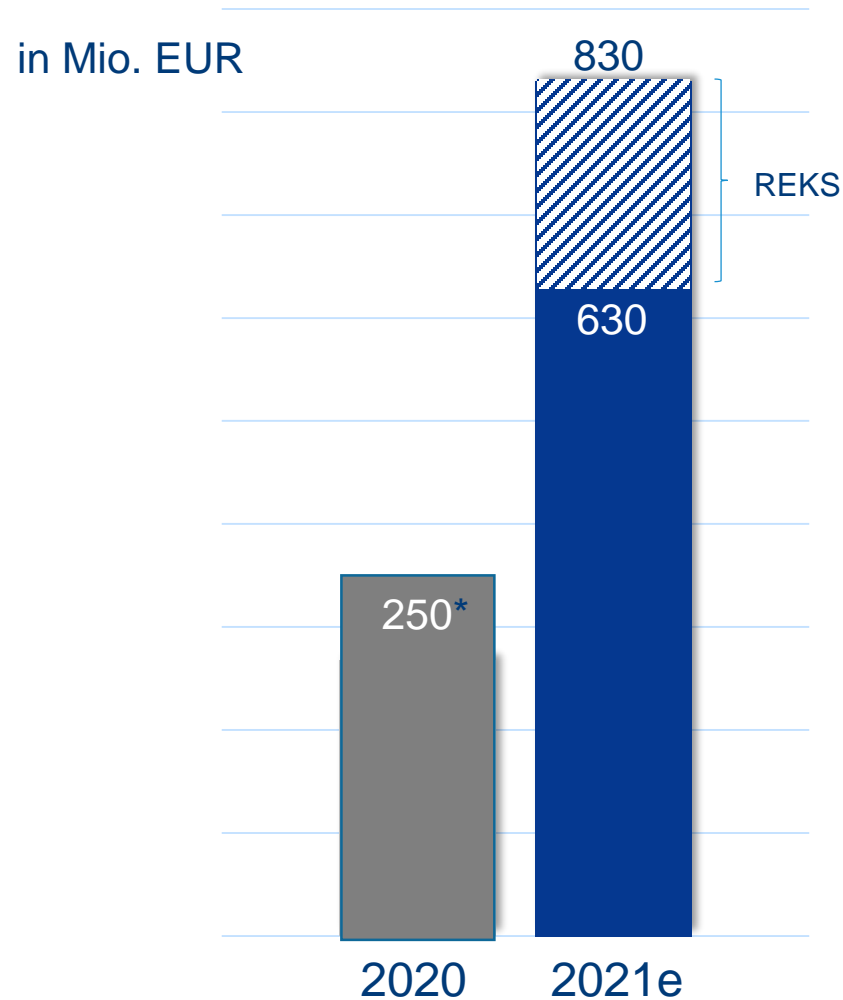
— MOP gran. Brazil USD/t, cfr (linke Skala)

— SOP Europe EUR/t, cfr (rechte Skala)

— MOP gran. Europe EUR/t, cfr (rechte Skala)

Quelle: FMB Argus Potash

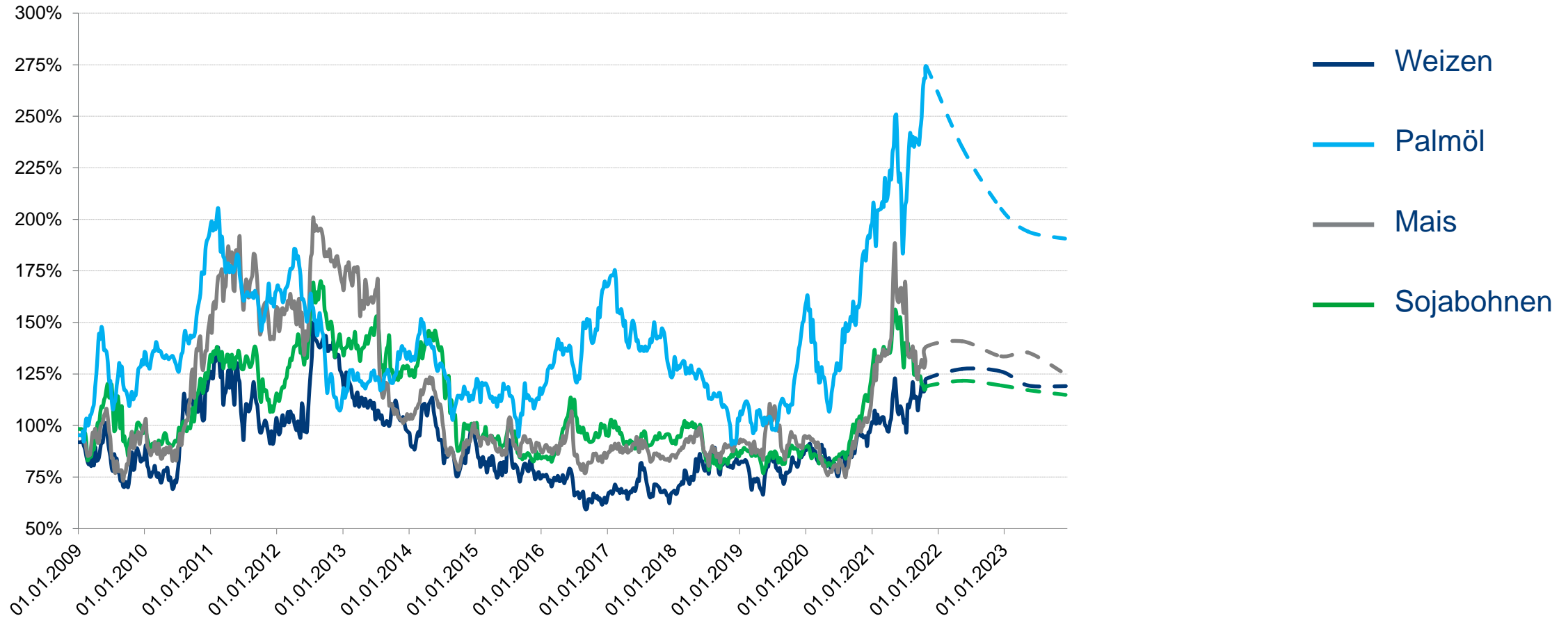
EBITDA-Prognose fortgeführte Geschäftstätigkeit für 2021



- Spürbar höherer Durchschnittspreis für Kali- und Magnesiumdüngemittel
- Absatzmenge im Kundensegment Landwirtschaft bei > 7,5 Mio. t (2020: 7,3 Mio. t) erwartet
- Starkes Auftausalzgeschäft in Europa
- Absatz im Auftausalzgeschäft: >2,6 Mio. t erwartet (2020: 0,9 Mio. t)
- Einmalertrag aus REKS-JV von rund 200 Mio. €, Barmittelzufluss vor Steuern von rund 90 Mio. € erwartet
- Leicht positiver Freier Cashflow erwartet (2020: -110 Mio. €)

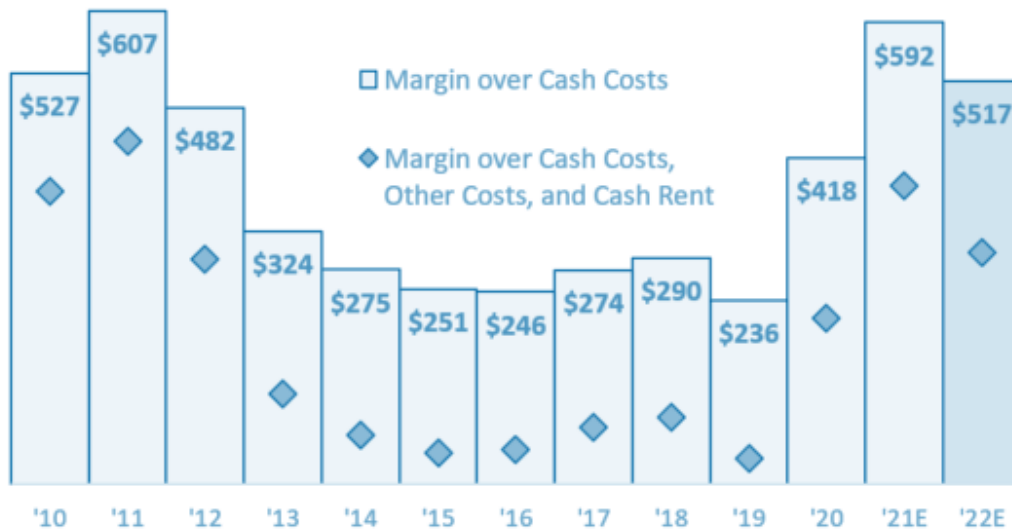
Wirtschaftlichkeit Landwirtschaft weiterhin attraktiv

Futures, indexed, Bloomberg - 4. November 2021



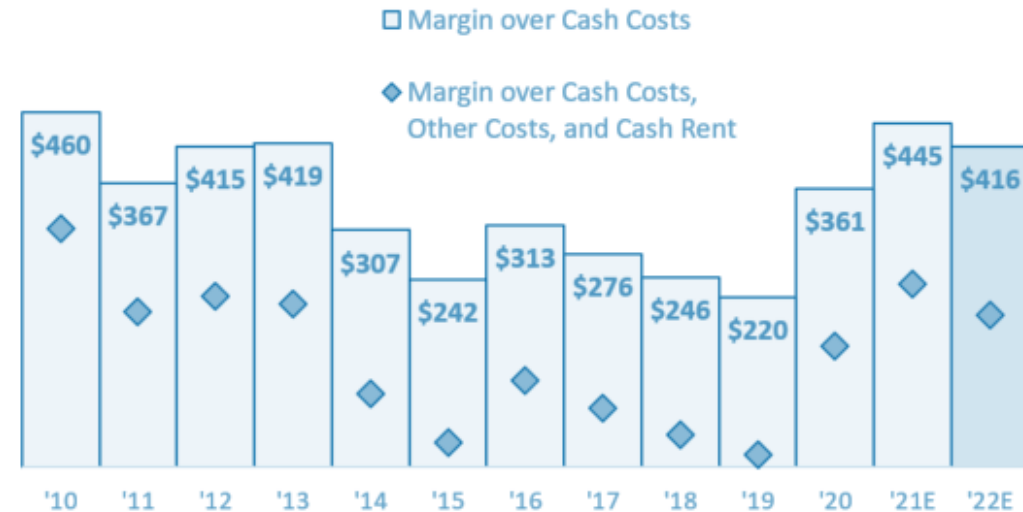
Rentabilitätsaussichten von US-Landwirten pro Morgen

Rentabilitätsaussicht für Weizenlandwirte*



*Quelle: Scotiabank

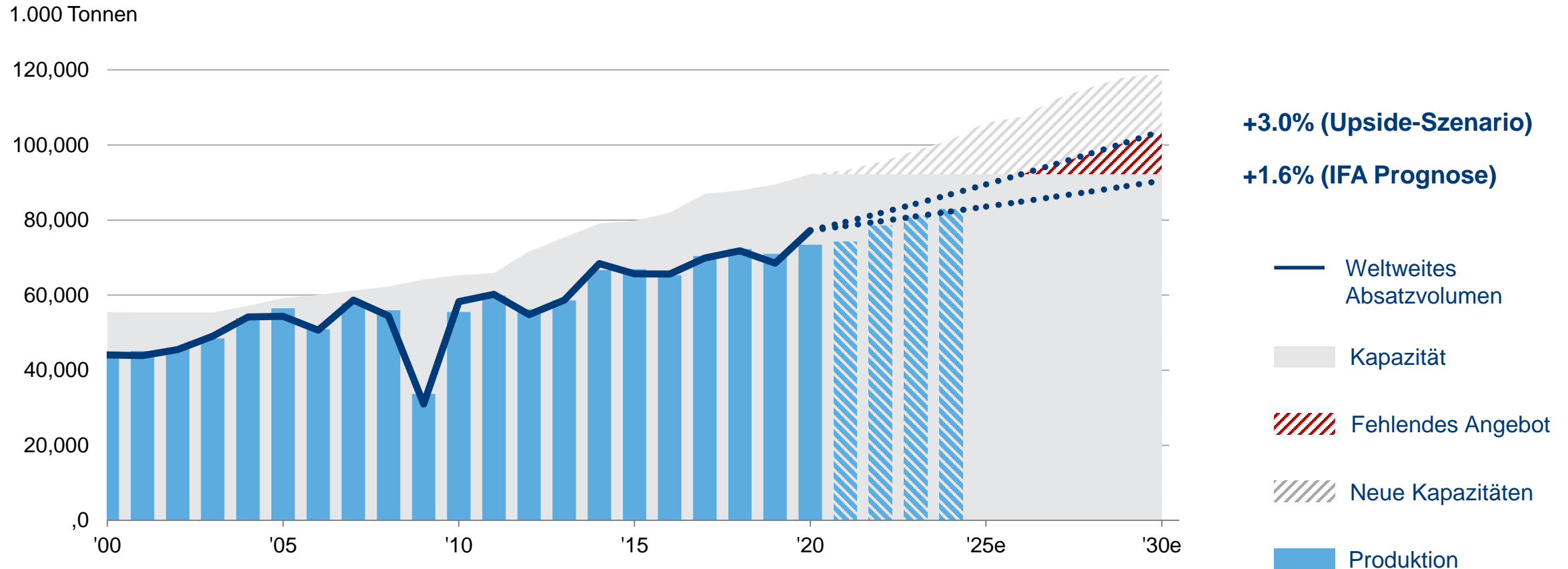
Rentabilitätsaussicht für Sojabohnenlandwirte*



*Quelle: Scotiabank

Zwar dürfte die Rentabilität der Landwirte nach dem Rekordniveau von 2021 im Jahr 2022 zurückgehen, was vor allem auf höhere Inputkosten zurückzuführen ist, doch dürfte sie im Vergleich zu den letzten Jahren immer noch auf einem attraktiven Niveau liegen.

Neue Kalikapazitäten zur Deckung steigender Nachfrage erforderlich



Quelle: IFA, K+S; einschl. Kaliumsulfat und Kalisorten mit niedrigerem K₂O-Gehalt in Höhe von etwa 5 Mio. t eff. (Produkt)

Blick auf 2022



- **EBITDA von 1 Mrd. € realisierbar**
- **Deutlich positiver Freier Cashflow**

Berücksichtigte Kosteninflation:

- Frachtkosten, insbesondere für Container
- Gaspreise/Energiekosten
- Rohstoffpreise, z. B. für Paletten, Verpackungs- oder Instandhaltungsmaterial, beeinflussen auch Investitionen.
- Personalkosten

The background of the slide is a photograph of tall, thin grasses, possibly reeds or wheat, blowing in the wind. The grasses are golden-brown and create a sense of movement and texture. The lighting is soft, suggesting a bright, slightly hazy day. The overall composition is dynamic and natural.

**An unserer Strategie lassen
wir uns messen.**

Das K+S Kerngeschäft




- **Kali und Magnesium ist unser Kerngeschäft**
 - 👍 K+S als globaler Anbieter von Pflanzennährstoffen und Services im Agrar-Bereich
- Bei der Entwicklung **neuer Geschäftsfelder** fokussieren wir uns auf die **Nachnutzung unserer bestehenden Infrastruktur**
- Die **Klimastrategie setzt den Rahmen** für die Entwicklung des bestehenden Geschäfts und die strategischen Initiativen

Strategische Einordnung Salzgeschäft

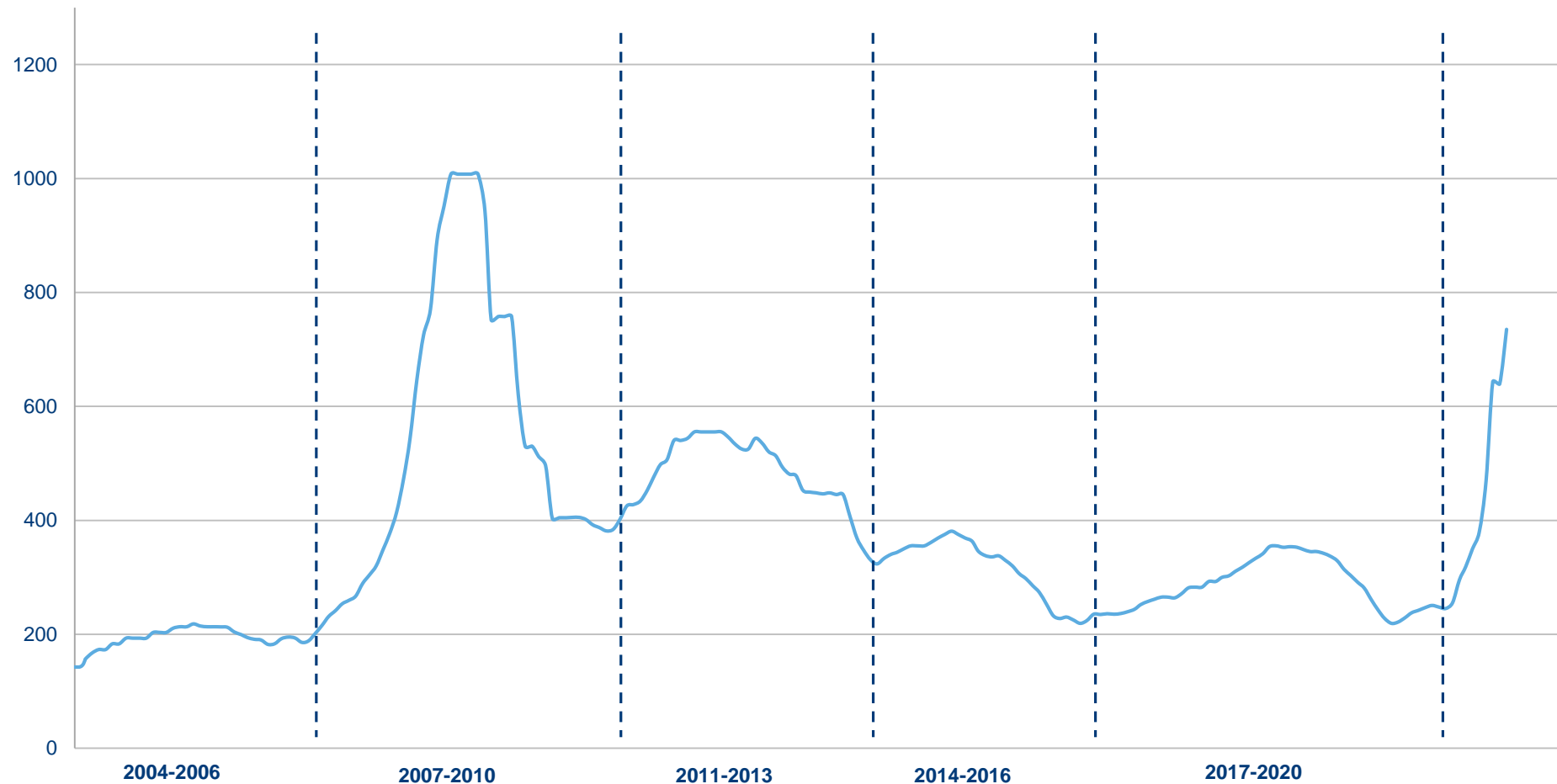


- Nach Verkauf der operativen Einheit Americas verringerte globale Präsenz und Reichweite
- Risiko des Markteintritts neuer Wettbewerber (z.B. Ciech, Varnitsa)
- Weiterhin hohe Abhängigkeit vom Auftausalzgeschäft bei gleichzeitiger Erderwärmung
- Finanzielle und Managementkapazitäten weiter knapp:

 Fokus auf Geschäftsfelder mit besserem Chance- / Risiko-Verhältnis und größerer Bedeutung für das Gesamtportfolio

Strategische Finanzziele an Zyklen ausgerichtet

Preisentwicklung granuliertes Kaliumchlorid inkl. Fracht, Brasilien



Strategische Finanzziele – Wirtschaften in Zyklen

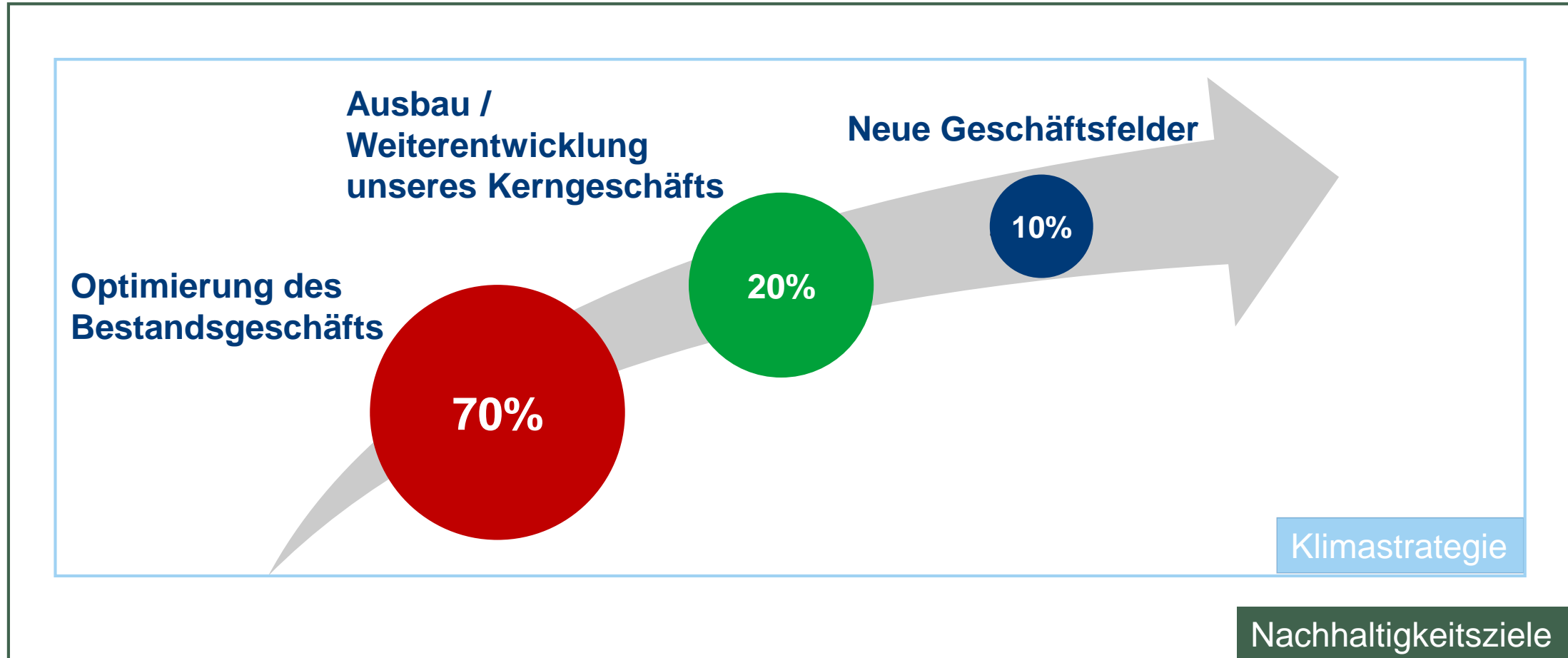


- Positiver Freier Cashflow ab 2023 auch bei einem niedrigen Kalipreis und milden Wintern
- Kapitalkosten über einen Zyklus von 5 Jahren verdienen (WACC 2020: 9,4%)
- Zugleich wird über diesen Zyklus eine EBITDA Marge von > 20 % angestrebt



Grundlage für diese strategischen Finanzziele ist eine solide Bilanz / einen soliden Verschuldungsgrad.

Leitplanken der Strategie und Managementfokus



Anteil des zusätzlichen EBITDA Beitrags in 2023



Standorte mit klarer strategischer Stoßrichtung

Gemäß standortspezifischer Gegebenheiten werden die Standorte Centers of Excellence für Themen wie:

Erhöhung der Extraktionsrate, Autonomer Bergbau, Prozessautomatisierung, Energieeffizienz und Reduktion des CO₂-Fußabdrucks, Neue Geschäftsmodelle (z.B. CO₂, H₂, Energie)



Bethune

Commodity-Standort mit Kostenführerschaft – Ramp-up bis zu 4 Mio. t



Zielitz

Hoch effizienter Kali-Standort mit Commodity-Ausrichtung



Werra

Weltweit größtes Werk für Kali-, Magnesium- und Schwefelspezialitäten



Neuhof

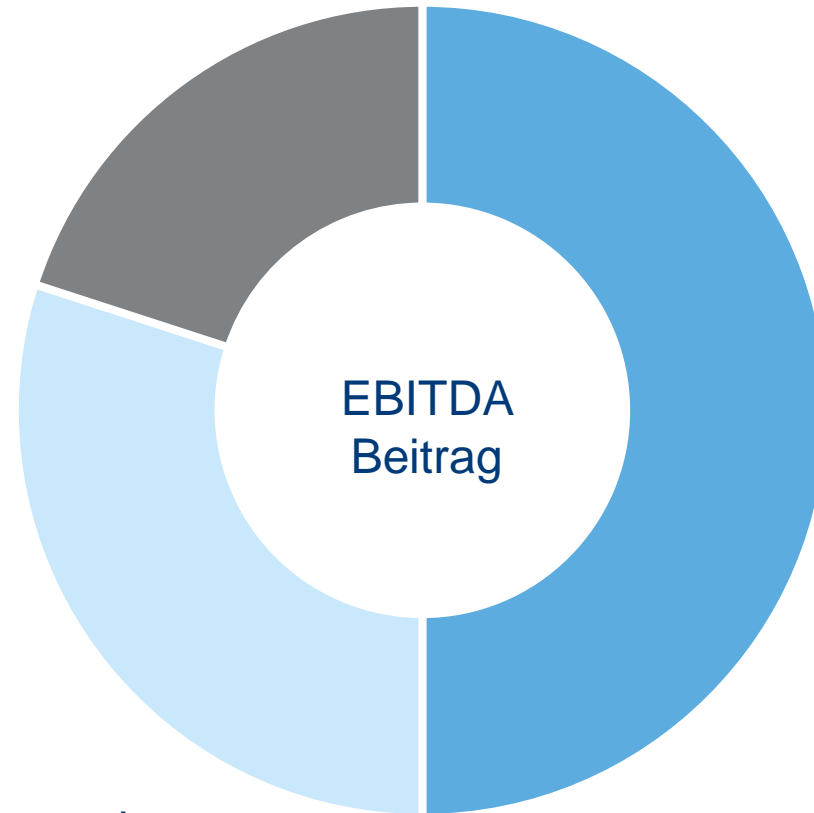
Spezialitätenwerk für den europäischen Markt

Wachstumsbeiträge im Kerngeschäft



Produktgruppe (zusätzliches Umsatzpotential bis 2030)

- Fertigation (> 200 Mio. €)
- Mikronährstoffe (> 200 Mio. €)
- Biostimulanzien (> 50 Mio. €)



Die Hälfte des Potentials kann bis 2025 realisiert werden
Weiteres anorganisches Wachstumspotential, wenn die finanzielle Situation es zulässt.

Unsere neue Dividendenpolitik

Diskretionärer Aufschlag

in Abhängigkeit von
der Bilanzstruktur,
Ausblick etc.

**Basis-
dividende:**
0,15 € / Aktie

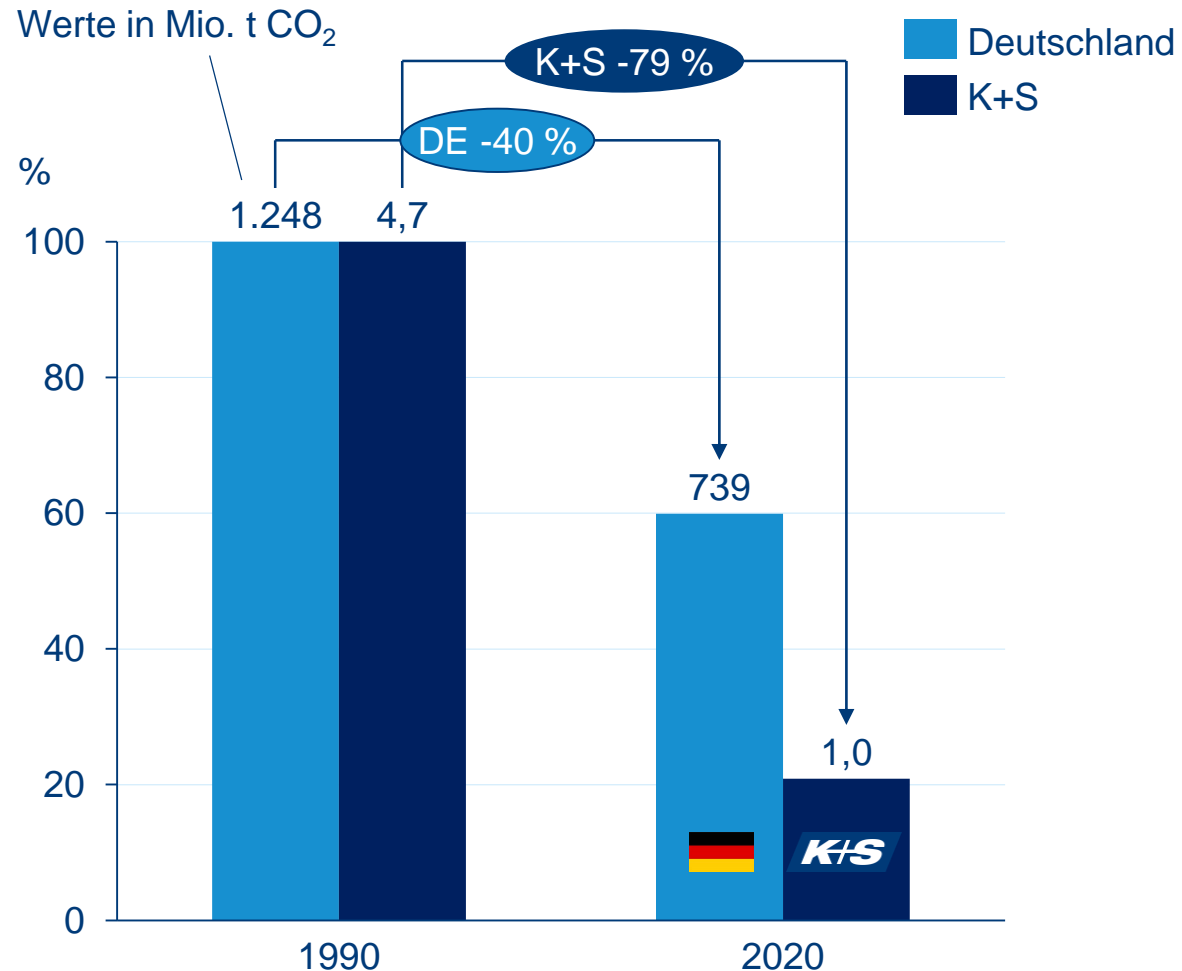
Ausgangslage:

- Anhaltend hohe Umweltinvestitionen
- K+S befindet sich noch in der Restrukturierungsphase

Grundsätzliche Überlegungen

- Die Aktionäre sollen angemessen über eine attraktive Dividende am Unternehmenserfolg beteiligt werden.
- Strategische Maßnahmen zur Steigerung der Gesamtrendite für die Aktionäre
- Die neue Dividendenpolitik sollte:
 - ... den Aktionären Kontinuität bieten
 - ... einfach verständlich und klar kommunizierbar sein
 - ... die künftigen Jahre der andauernden Restrukturierung von K+S angemessen signalisieren und berücksichtigen
 - ... eine disziplinierte Kapitalverwendung zugrunde legen

K+S Klimastrategie (1)



80% der CO₂-Emissionen bereits reduziert (1990 – 2020)...

... durch Brennstoffwechsel, Steigerung der Energieeffizienz und Standortschließungen

Deutschland im Vergleich zu K+S (deutsche Kaliproduktion, Scope 1)

K+S Klimastrategie (2)



Kurzfristiges Ziel

- Einführung eines **“K+S Klimaschutzfonds”** ab **2022** zur Senkung unserer Co₂-Emissionen

Mittelfristiges Ziel

- Reduktion unserer **CO₂-Emissionen um 10 % bis 2030** im Vergleich zu 2020

Langfristiges Ziel

- Wir unterstützen die Ziele des **"Pariser Klimaabkommens"**: **Klimaneutralität im Jahr 2050** ist technisch machbar, wenn der rechtliche Rahmen dies unterstützt.
- Bei den derzeitigen Rahmenbedingungen ist eine **Reduzierung um 25 % bis 2050 wirtschaftlich machbar.**



Q&A



Investor Relations Contact



Julia Bock, CFA

Head of Investor Relations

Phone: + 49 561 / 9301-1009

Fax: + 49 561 / 9301-2425

julia.bock@k-plus-s.com



Nathalie Frost

Investor Relations Manager

Phone: + 49 561 / 9301-1403

Fax: + 49 561 / 9301-2425

nathalie.frost@k-plus-s.com



Esther Beuermann

Investor Relations Manager

Phone: + 49 561 / 9301-1679

Fax: + 49 561 / 9301-2425

esther.beuermann@k-plus-s.com

K+S Aktiengesellschaft

Bertha-von-Suttner-Str. 7

34131 Kassel (Germany)

E-Mail: investor-relations@k-plus-s.com

Website: www.kpluss.com

IR-Website: www.kpluss.com/ir

Newsletter: www.kpluss.com/newsletter



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

K+S